

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Freischütz

Kind, Johann Friedrich

Leipzig, [1889]

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-82571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82571)

Dritter Auftritt.

Agathe. Max verkört und heftig von links eintretend. Gleichzeitig
Ännchen von rechts.

Agathe. Bist du endlich da, lieber Max!

Max. Meine Agathe! (Sie umarmen sich.)

Agathe (tritt still zurück, als sie statt des gehofften Straußes den
Fieberbusch erblickt.)

Max. Verzeiht, wenn ihr meinethwegen aufgeblieben seid!
Leider komm' ich nur auf wenig Augenblicke —

Agathe. Du willst doch nicht wieder fort? Es sind Ge-
witter im Anzug.

Max. Ich muß! — (Er wirft den Hut auf den Tisch rechts,
daß das Lämpchen von dem Fieberbusch ausgelöscht wird.)

(Die Gegend, in die man aus dem Altan hinaussieht, zeigt sich schon in
dunklerer Beleuchtung.)

Ännchen. [Gut, daß der Mond scheint; sonst säßen wir
im Finstern. (Sie schlägt Feuer und brennt das Lämpchen wieder
an.) Zu Max.] Wir sind ja recht lebhaft! Vermuthlich ge-
tanzt?

Max. Sa! ja! Vermuthlich!

Agathe (surchtsam, mit allen Zeichen getäuschter Hoffnung). Du
scheinst übel gelaunt. Wieder unglücklich gewesen?

Max. Nein! nein! Im Gegentheil!

Agathe. Nicht? Gewiß nicht?

Ännchen (zu Max). Was hast du gewonnen? Wenn's ein
Band ist, Better, mußt du mir's schenken. Bitte, bitte!
Agathe hat schon Bänderkram genug von dir!

Agathe. Was hast du getroffen, Max? Heute ist mir's
von Wichtigkeit.

Max (mit ängstlicher Verlegenheit). Ich habe — ich war gar
nicht beim Sternschießen!

Agathe. Und sagst doch, du seist glücklich gewesen?

Max (ergreift seinen Hut). Sa doch! wunderbar, unglaub-
lich glücklich. Sieh! (Er zeigt ihr mit solcher Heftigkeit den Fieber-
busch auf dem Gut, daß sie zurückfährt.) Den größten Raub-
vogel hab' ich aus den Wolken geholt!

Agathe. Sei doch nicht so hastig! du fährst mir in die
Augen —

Max. Vergieb! (Er bemerkt Blut an ihrer Stirn.) Aber was ist das? Du bist verwundet, deine Locken sind blutig — Um aller Heiligen willen, was ist dir begegnet?

Agathe. Nichts! so viel als nichts! Es heilt noch vorm Brautgang. (Sie sanft an ihn schmiegend.) Du sollst dich drum deines Bräutchens nicht schämen!

Max. Aber so sagt doch nur —

Ännchen. Das Bild dort fiel herunter —

Max. Dort, der Urvater Runo?

[Agathe. Wie bist du? Es ist sonst kein Bild hier.]

Max. Der wackere, gottesfürchtige Runo?

Ännchen. Halb und halb war Agathe selbst schuld. Wer hieß ihr auch, schon nach sieben Uhr immer ans Fenster zu laufen! Da ließ sich doch kaum erwarten, daß du schon heimkämfst.

Max. Um sieben Uhr?

Ännchen. Du hörst's ja! die Turmuhr drüben im Dorf hatte kaum ausgeschlagen.

Max. Seltsam! (Zur sich.) Um diese Zeit schoß ich den Bergadler.

Agathe. Du sprichst mit dir selbst. Was hast du?

Max. Nichts! nichts auf der Welt!

Agathe. Bist du unzufrieden mit mir?

Max (mit steigender Verlegenheit). Nein! wie könnt' ich? — Ja denn! ich bringe dir eine Bürgschaft meines wiederkehrenden Glücks — sie hat mich viel gekostet, und du — du freust dich nicht einmal darüber. Ist das auch Liebe?

Agathe. Sei nicht ungerecht, Max! Noch weiß ich ja nicht — so große Raubvögel, wie ich diesen mir denken muß, haben immer was Furchtbares.

Ännchen. Das dächt' ich nicht! Mir sehn sie recht stattlich aus.

Agathe (zu Max). O steh' nicht so in dich gekehrt! Ich liebe dich ja so innig. Solltest du morgen nicht glücklich sein, würdest du mir, ich dir entrissen, o gewiß, der Gram tötete mich!

Max. Drum — eben darum — muß ich wieder fort!

Agathe. Aber was treibt dich?

Max. Ich habe — ich bin noch einmal glücklich gewesen —

Agathe. Noch einmal?

Max. Ja doch! ja! (Ohne Agathen ansehen zu können.) Ich hab' in der Dämmerung einen Sechzehnder geschossen! der muß noch hereingeschafft werden, sonst stehlen ihn des Nachts die Bauern.

Agathe. Wo liegt der Hirsch?

Max. Bismlich weit — im tiefen Wald — bei der Wolfschlucht!

Fr. 9. Fortsetz.

Agathe. Wie? Was? Entsetzen?

Dort in der Schreckenschlucht?

Ännchen. Der wilde Jäger soll dort hetzen,
Und wer ihn hört, ergreift die Flucht.

Max. Darf Furcht im Hirn des Weidmanns haufen?

Agathe. Doch sündigt der, wer Gott versucht!

Max. Ich bin vertraut mit jenem Grausen,
Das Mitternacht im Walde webt,
Wenn sturmbeveget die Eichen sausen,
Der Häher krächzt, die Eule schwebt —
(Er nimmt Hut, Jagdtasche und Büchse.)

Agathe. Mir ist so bang! o bleibe!

O eile, eile nicht so schnell.

Ännchen. Ihr ist so bang! o bleibe!

O eile, eile nicht so schnell!

Max (nach dem Altan schauend, düster vor sich).

Noch birgt sich nicht die Mondenscheibe,
Noch strahlt ihr Schimmer klar und hell;
Doch bald wird sie den Schein verlieren —

Ännchen (schließt den Vorhang am Altan).

Wilst du den Himmel observieren?

Das wär' nun meine Sache nicht!

Agathe. O kann dich meine Angst nicht rühren? —

Max. Mich ruft von hinnen — Wort und Pflicht!

Agathe und Ännchen. Leb' wohl! (Zugleich.)

Max. Leb' wohl!

(Er geht hastig fort und kehrt in der Thür noch einmal zurück; mit Behmut.)

Doch hast du auch vergeben,
Den Vorwurf, den Verdacht?

Agathe. Nichts stößt mein Herz, als Beben!

Nimm meiner Warnung Acht!

Ännchen. So ist das Jägerleben!

Nicht Ruh' bei Tag und Nacht!

Agathe. Weh' mir! Ich muß dich lassen!

Ännchen. Such', Befie, dich zu fassen!

Max (küstet). Bald wird der Mond erblaffen!

Agathe und Ännchen. Denk' an Agathe's Wort!

Max (den Hut tief in die Augen drückend).

Mein Schicksal reißt mich fort!

(Er eilt nach links ab.)

Agathe

Ännchen

(wenden sich nach rechts).

Verwandlung.

Furchtbare Schlucht,

größtenteils mit Schwarzholz bewachsen, von hohen Gebirgen rings umgeben. Von einem derselben stürzt ein Wasserfall. Der Vollmond scheint bleich. Zwei Gewitter von entgegengesetzter Richtung sind im Anzug. Weiter vorwärts ein vom Blitz zerschmetterter, ganz verdorrter Baum, inwendig faul, so daß er zu glimmen scheint. Auf der linken Seite, auf einem knorrigen Ast eine große Eule mit feurig rädernden Augen. Auf andern Bäumen Raben und anderes Waldgewögel.

Viertes Auftritt.

Kaspar allein, ohne Hut und Oberkleid, doch mit Jagdtasche und Girischfänger, ist beschäftigt, mit schwarzen Feldsteinen einen Kreis zu legen, in dessen Mitte ein Totentopf liegt. Einige Schritte davon der abgehauene Ablersflügel, Gießelle und Kugelform.

Tr. 10. F i n a l e.

Stimmen unsichtbarer Geister (von verschiedenen Seiten).

Wiltch des Mondes fiel außs Kraut —

Uhu!

Spinnweb' ist mit Blut betaut —

Uhu!